

Die Einheit des Alten und Neuen Testaments

Siegfried F. Weber (Großheide)
Andreas Wall (Minden)

1. Die Bezeichnung „Altes Testament“ (AT)

AT (hebräisch): **Ta'NaK** (*Tanach*): Abkürzung (Akronym) für **T**hora (5 Bücher Mose), **Nə**bi'im (*Nəviim* = Propheten) und **Kə**tubim (*Ketuvim* = Schriften).

Griechisch: „Diatheke“ = Testament, Bund, auch „letztwillige Verfügung“ (Mt 26,28; Hbr. 9, 16-17). „*Kaine Diatheke*“ = Neues Testament.

Hebräisch: „Berit Chadasch“ = Bund Neuer = Neuer Bund.

2. Der Bund Gottes

Altes Testament	Neues Testament
Alter Bund	Neuer Bund
Ort: Sinai	Golgatha
Inhalt: Gesetz	Evangelium
Mittler: Mose	Jesus (Hebr. 9,15)
Zeichen: Äußeres Zeichen	Blut Jesu (Mt 26, 28)
Schrift: Tinte	Hl. Geist (2.Kor. 3,3)
Material: Tafeln	Herzen (2.Kor. 3,3)

Verheißung: Jeremia 31, 31 – 34

- Verheißung für Israel als Volk (vgl. Hes. 36, 26 ff. u. 37, 1-28)
- Für die Gemeinde, bestehend aus Judenchristen und Heidenchristen
- Erste Teilerfüllung: Hebr. 8, 6-13

3. Der Werdegang des AT

- Gott gebraucht Menschen, die sein Wort aufschreiben (vgl. 2.Mo. 17,14)
- Gott gebraucht menschliche Sprache: Hebräisch, Aramäisch
- Gott sorgt für die Festsetzung des Kanons: 39 Bücher.
- Der Kanon ist bereits um 400 v.Chr. fertig und nicht mehr ergänzt worden
- Bestätigung des Kanons um 90 n.Chr. in Jamnia.
- Gott sorgt für die Überlieferung des AT: Strenge Abschreiberegeln

Rabbi Ishmael hat zu einem Abschreiber gesagt: „Mein Sohn, sei vorsichtig, denn deine Arbeit ist Arbeit des Himmels; solltest du (auch nur) einen Buchstaben auslassen oder (auch nur) einen Buchstaben hinzufügen, würde die ganze Welt zerstört werden!“ (B.Sot.20a).

4. Die Einteilung des AT

- Siehe Bibel Bibliothek
- **Inhalt des AT**: Siehe graphische Darstellung: Rund um die Bibel (Zeitstrahl).

5. Autorität und Zuverlässigkeit des AT

5.1. Inspiration

- 2.Tim. 3,16
- 2.Petr. 1,21

5.2. Selbstzeugnis des AT

- Ps. 19, 8-10
- Ps. 119, 160

5.3. Anerkennung des AT durch Christus

- a) Matth. 5, 17-18
- b) Joh. 5,39
- c) Matth. 4 (Versuchung): Zitate alle aus 5.Mose!
- d) Jesus anerkennt die Verfasser des AT: Jh. 12, 38 = Jes. 53,1
Jh. 12,40 = Jes. 6,10 (ein Verfasser!)
- e) Jesus betreibt keine Pentateuchkritik (5 Bücher Mose)
- f) Jesus anerkennt die Geschichte und die Wunder des AT (Schöpfungsbericht, Sintflut, Jona usw.)
- g) Jesus anerkennt die Abschriften des AT zu seiner Zeit.

5.4. Die Anerkennung des AT durch die Apostel

- Römer 15,4
- 1.Kor. 10,11
- Allein in dem kleinen Judasbrief gibt es 9 Hinweise auf das AT
- Merke: die vielen AT-Zitate und atl. Anspielungen im Mt-Ev, Römerbrief u. im Hebräerbrief!

5.5. Bekenntnisse aus der Kirchengeschichte

„Wer ein einzelnes Wort Gottes verachtet, der achtet auch freilich keines groß. Man muss diesem Wort glauben, denn kein Jota und kein Tütelchen ist umsonst geschrieben“ (M. Luther)

6. Die Einheit der Schrift

- AT und NT sind Wort Gottes und eine völlige Einheit!
- M. Luther: Die Schrift ist ihr eigener Ausleger!
- Aber: Zwischen den Heilszeiten muss man unterscheiden!

(1) Heilsvorbereitung	—————>	Das Alte Testament
(2) Heilstatsache	—————>	Die vier Evangelien
(3) Heilsausbreitung	—————>	Die Apostelgeschichte
(4) Heilsbedeutung	—————>	Die neutestamentlichen Briefe
(5) Heilsvollendung	—————>	Die Offenbarung des Johannes

Merke:

Jesus Christus ist der Anfang, die Mitte und das Ziel des AT!

Mehr als 1500 Stellen im NT sind Zitate aus dem AT!

Konzeption des AT und NT

1.Mose 1 – 11	—————>	Die Anfänge der Menschheit (Urgeschichte)
1.Mose 12 - Apg. 1	—————>	Heilsgeschichte Gottes vornehmlich mit Israel
Apg. 2 - Offb. 3	—————>	Das Zeitalter der Gemeinde
Offb. 4 - Offb. 22	—————>	Die letzte Zeit und die Vollendung

Die Typologien

Die Typologien des AT sind ein Hinweis auf die Einheit des AT und NT

Adam —————> Christus

Vgl. die Typologien im Hebräerbrief!

AT und NT – aber nur eine Bibel

- (1) Die Bibel hat nur einen Urheber, nämlich Gott und einen Geist, der sie durchweht.
- (2) Alle Bücher der Bibel rufen zum Glauben an denselben einen Gott auf.
- (3) Die Bibel kennt nur eine Heilsgeschichte: Schöpfung, Erlösung, Erneuerung.
- (4) Wenn man die Einheit der Schrift verliert, verliert man auch das Mittel, gegen die Häresie (Irrlehren) zu kämpfen. Wenn das NT widersprüchlich wäre, wie kann sie dann die gesunde Lehre anbieten?! (1.Tim. 1,10; 4,6; 2.Tim. 2,15; Tit. 1,9; 2,1.7f.).

Die ganze Bibel ist der Brief Gottes an die Menschheit
--

Literatur zur Vertiefung

Bibelstudium des AT

Stanley A. Ellisen, Von Adam bis Maleachi, CV-Dillenburg.

Über die Zuverlässigkeit des AT

- Rudolf Möckel, Gottes zuverlässige Urkunde – Was jeder über die Glaubwürdigkeit des AT wissen muss!, CV – Dillenburg.

Die Bibel als Wort Gottes:

- S. F. Weber, Ist die Bibel zuverlässig?